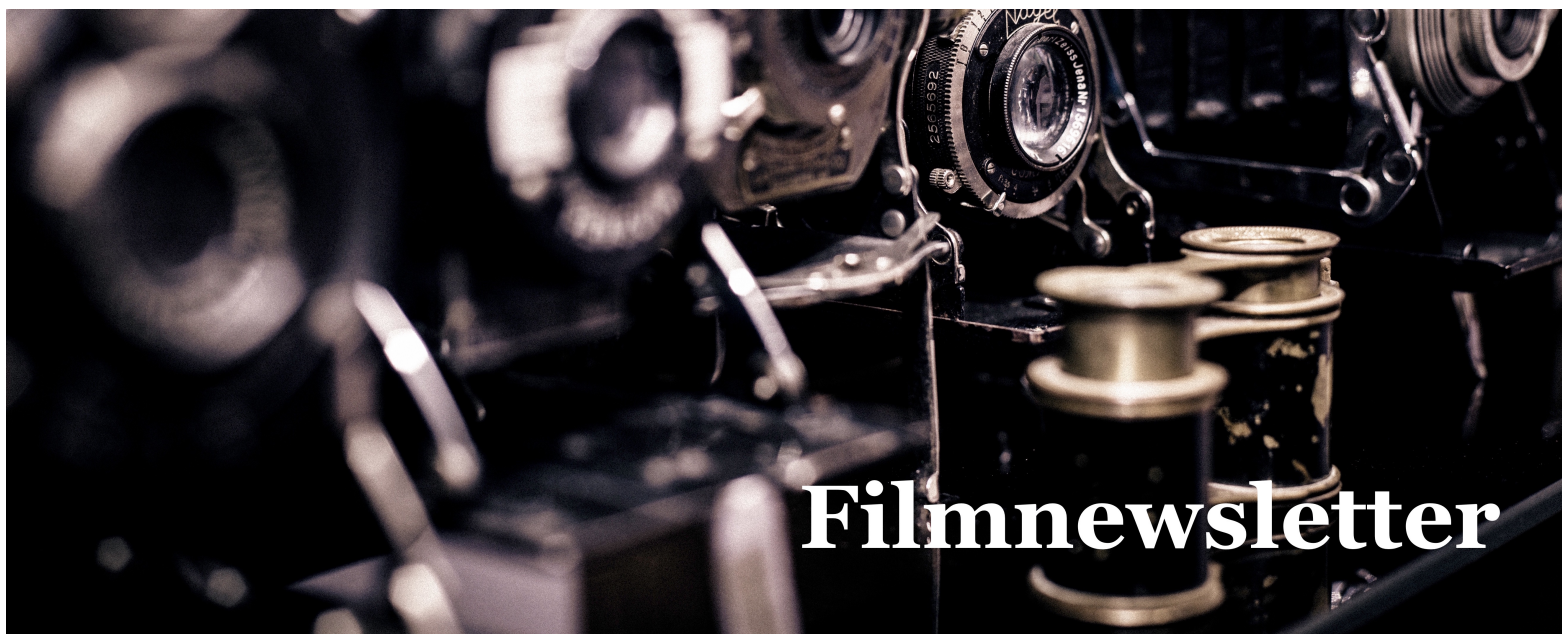


Film-Newsletter



Filmnewsletter Januar

Liebe Filmfreund*innen,

ich hoffe, ihr alle hattet einen guten Start ins neue Jahr. In diesem Newsletter geht es zum einen um den Rückgang ausländischer Filmen im chinesischen Filmmarkt, sowie um den Film *Limbo* (智齒 *Zhì Chǐ*), der bei den *Hong Kong Film Critics' Society Awards* als bester Film des Jahres 2021 ausgewählt wurde.

Limbo

Bei den jährlichen *Hong Kong Film Critics' Society Awards* wurde dieses Mal der Film *Limbo* (智齒 *Zhì Chǐ*) als bester Film des Jahres 2021 ausgezeichnet. Der in Hongkong produzierte Film von Regisseur Cheang Pou-soi 鄭保瑞 hatte im März letzten Jahres beim *Berlin International Film Festival* Premiere gefeiert und war dann Mitte November in die Kinos in Hongkong gekommen.

Basierend auf einem Roman des chinesischen Autors Mi Lei, geht es in *Limbo* um ein ungleiches Ermittlerduo, die einem brutalen Serienmörder auf die Schliche kommen müssen, der seinen Opfern stets die linke Hand abschneidet. Um den heiklen Fall kümmern sich der frisch von der Akademie gekommenen Ermittler Will (gespielt von Mason Lee 李淳) und der erfahrene Polizist Cham (gespielt von Gordon Lam 林家棟), der jedoch von persönlichen Traumata geplagt wird. Hinzu kommt die Kleinkriminelle Wang To, welche bald von den beiden als Informantin eingesetzt wird, allerdings auch eine sensible Verbindung zum Tod von Chams Frau hat. Wang To, dargestellt von Cya Liu 刘雅瑟, wird in der Folge trotz ihres Einsatzes für den Fall wiederholt von Gangstern oder den Ermittlern selbst verprügelt oder anderweitig misshandelt, ein Punkt den auch Jessica Kiang in ihrer Rezension auf *Variety* kritisierte.

Wie bereits deutlich wird, ist *Limbo* ein äußerst düsterer Thriller mit Einflüssen von Horror und Film Noir. Komplette in Schwarz-weiß gedreht, wird eine finstere Version Hongkongs gezeigt mit vermüllten Straßen und selbstverständlich unaufhörlichem Regen. Regisseur Cheang hat eindeutig eher dystopische Bilder vor Augen, wenn er in diesem Film die Metropole und die Menschen in ihr darstellt.

Schwierigkeiten ausländischer Filme auf dem chinesischen Filmmarkt

Vor kurzem veröffentlichte Zahlen zeigen, dass sich der chinesische Filmmarkt mehr und mehr vom Rest der Welt abkapselt. Normalerweise gibt es mehrere Wege, für ausländische Filmfirmen, um ihre Filme in China zu veröffentlichen. So gibt es eine begrenzte Zahl an Filmen, bei den die Studios an den Kinoeinnahmen beteiligt werden können („Revenue-share“-Filme), während beim Rest die Kinos die Recht für eine Veröffentlichung für einen fixen Preis kaufen. Dazu kommt jedoch oft ein langwieriger Prozess, um überhaupt eine Erlaubnis für die Veröffentlichung zu bekommen, da die Filme stets in einem Zensurverfahren überprüft werden. Bereits in der Vergangenheit kritisierten Filmstudios diese langsamen Prozesse und oft kurzfristige Ankündigungen, im letzten Jahr allerdings spitzt sich dies zu, sodass teils Filme nur wenige Tage vor der geplanten Veröffentlichung endlich eine offizielle Erlaubnis bekamen. Als Folge davon ist häufig eine Vermarktung im Voraus kaum möglich.

Dies alles führt dazu, dass nicht nur weniger ausländische Filme insgesamt in China veröffentlicht werden, sondern dass diejenigen, die den Weg durch die Behörden schaffen, auch deutlich weniger Einnahmen einspielen. So machten im letzten Jahr die insgesamt 25 Revenue-share-Filme nur etwa 12,5% der Einnahmen an Kinokassen aus, 2019 lag dieser Anteil noch bei 29%.

Hinzu kommen die immer häufiger aufbrandenden Kontroversen bezüglich Schauspieler*innen oder Filminhalte durch nationalistische Netizens auf Seiten wie Weibo, über die ich auch schon öfters berichtet habe. Erst kürzlich gab es wiederum beim Blockbuster *The Matrix: Resurrections* Aufregung über eine Teilnahme des Hauptdarstellers Keanu Reeves bei einem Benefizkonzert für Tibet. Dies führt zusätzlich dazu, dass eine Veröffentlichung von Filmen aus dem Ausland mehr und mehr mit Risiken behaftet sind.

Artikel zur *Matrix*-Kontroverse von *Variety*

++++ **NEWS** ++++ Vom 14. bis 27. Februar könnt ihr euch [hier](#) beim *Japanese Film Festival Online 2022* eine Vielzahl an japanischen Filmen anschauen. ++++ David Finchers *Fight Club* hat in China ein neues, zensiertes Ende bekommen. ++++

Folgende interessante Dokumentationen über Ostasien laufen in den nächsten Wochen im Fernsehen:

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Jahr
Dienstag	01.02.	10:55	11:45	Arte	China - Die letzte Ernte	1 / 1	2015
Dienstag	01.02.	11:45	12:15	Arte	Yangtse - Unterwegs in China - Das Glück zu zweit?	2 / 5	2016
Dienstag	01.02.	18:30	19:20	Arte	Die Farben Chinas - Grün - Zwischen Reisterrassen und Teebergen	1 / 5	2020
Dienstag	01.02.	18:45	19:30	ZDFinfo	Geheimsache Corona - Wie China die Pandemie vertuschte	1 / 1	2021
Dienstag	01.02.	23:30	00:05	NDR	China Inside - Winterspiele mit Widersprüchen	1 / 1	2021
Mittwoch	02.02.	16:25	16:55	Arte	Yangtse - Unterwegs in China - Der Geist von Mao	3 / 5	2016
Mittwoch	02.02.	17:50	17:30	Arte	Die Farben Chinas - Rot - Vom Neujahrsfest und dem Feuer des Südens	2 / 5	2020
Mittwoch	02.02.	18:30	19:20	Arte	Die Farben Chinas - Gelb - Von Kaisern, Drachen und der perfekten Balance	3 / 5	2020
Mittwoch	02.02.	23:45	00:30	WDR	China: Überwachungsstaat oder Zukunftslabor?	1 / 1	2021
Sonntag	16.01.	19:30	20:15	ZDFinfo	Korea - Der vergessene Krieg - Napalm	3 / 3	2010
Donnerstag	03.02.	16:25	16:55	Arte	Yangtse - Unterwegs in China - Der Drei-Schluchten-Damm	4 / 5	2016
Donnerstag	03.02.	17:50	18:30	Arte	Die Farben Chinas - Weiß - Von Tianzhus Schneebergen in die Wüste Gobi	4 / 5	2020
Donnerstag	03.02.	16:25	16:55	Arte	Yangtse - Unterwegs in China - Der Drei-Schluchten-Damm	4 / 5	2016
Donnerstag	03.02.	18:35	19:20	Arte	Die Farben Chinas - Schwarz - Vom Feng-Shui Dorf zum Eis des Schwarzen Drachenflusses	5 / 5	2020
Donnerstag	03.02.	16:25	16:55	Arte	Yangtse - Unterwegs in China - Der Drei-Schluchten-Damm	4 / 5	2016
Freitag	04.02.	10:05	10:35	HR	Chinas unbekannt Mauer	1 / 1	2017
Freitag	04.02.	16:25	16:55	Arte	Yangtse - Unterwegs in China - Highway nach Tibet	5 / 5	2016
Freitag	04.02.	19:45	20:00	Phoenix	Interniert und verfolgt - Chinas muslimische Minderheiten	1 / 1	2021
Donnerstag	03.02.	16:25	16:55	Arte	Yangtse - Unterwegs in China - Der Drei-Schluchten-Damm	4 / 5	2016
Dienstag	08.02.	22:15	23:50	Arte	Chinas neue Cybermacht	1 / 1	2021
Sonntag	13.02.	01:05	02:05	Arte	Day is Done	1 / 1	2021
Donnerstag	17.02.	03:20	04:10	ZDF	Onbashira-Festival in Japan	1 / 1	2016
Freitag	18.02.	09:35	11:20	Arte	China: Das Drama der Uiguren	1 / 1	2021

Freitag	18.02.	11:00	11:45	ZDFinfo	Geheimes Nordkorea - Die sieben Säulen der Macht	1 / 1	2018
Freitag	25.02.	07:50	08:35	Arte	Entdecker der Wellness - Das alte China	2 / 3	2007

Liebe Grüße und bleibt gesund!

David

Wer sich die alten Newsletter nochmal durchlesen möchte, kann das [hier](#) tun.
